

Fortbildung

12.04.2027 09:00 Uhr - 13.04.2027 16:40 Uhr

Fachkraft für Inklusion in der KITA - Modul 1: Inklusive Grundlagen kennen.

Anerkanntes Modul der Weiterbildung „Kompetenzprofil Inklusion in der Kita: Vielfalt gemeinsam leben“ gem. der AG der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW, dem LVR-Landesjugendamt Rheinland und dem LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe.

Jedes Kind hat das Recht, von Anfang an dazuzugehören. Kinder mit und ohne Behinderung sollen möglichst gemeinsam aufwachsen, spielen und lernen. So hat es Deutschland mit der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben. Für Kindertageseinrichtungen ist das ein klarer Auftrag. Die Kita richtet ihre Angebote so aus, dass alle Kinder teilhaben können. Das einzelne Kind muss sich nicht erst "passend machen".

Dies stellt pädagogische Fachkräfte im Alltag vor große Aufgaben. Sie begleiten Kinder mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen, meist ohne heilpädagogische Ausbildung. Genau hier setzt das Modul I an und vermittelt das heilpädagogische Grundwissen, das Sie für eine sichere inklusive Arbeit brauchen.

Inhalte und Lernergebnisse:

Rechtliche Grundlagen der Inklusion in der Kita

Im ersten Teil des Moduls geht es um die Entwicklung, die hinter dem Begriff Inklusion steht. Früher wurden Kinder mit Behinderung häufig ausgeschlossen. Später wurden sie in bestehende Gruppen "integriert". Heute ist das Ziel eine Gemeinschaft, in der Vielfalt selbstverständlich ist.

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der Inklusion kennen, unter anderem:

- Die UN-Behindertenrechtskonvention und die UN-Kinderrechtskonvention.
- Das Grundgesetz.
- Das SGB VIII, das SGB IX und das Bundesteilhabegesetz.
- Grundwissen zum Eingliederungshilferecht und zu den Basisleistungen I.

Außerdem schauen die Teilnehmenden auf ihre eigenen Erfahrungen und fragen: Was bedeutet das für meine Rolle und meine tägliche Arbeit mit den Kindern?

Barrieren erkennen mit dem Index für Inklusion

Im zweiten Teil wird es ganz praktisch. Mit dem Index für Inklusion lernen die Fachkräfte ein erprobtes Werkzeug kennen. Damit nehmen sie ihre eigene Kita unter die Lupe. Wo gibt es Barrieren, etwa in den Räumen, in den Abläufen oder im Umgang miteinander? Und welche Stärken hat die Einrichtung schon, auf denen sie aufbauen kann? So entstehen konkrete Ideen, wie mehr Kinder gleichberechtigt am Kita-Alltag teilhaben können.

Das bringt Ihnen Modul 1

Nach Modul 1 können Sie Situationen in Ihrer Kita mit einem inklusiven Blick betrachten. Sie richten Ihre pädagogischen Angebote an den Bedürfnissen aller Kinder aus und können selbst inklusive Prozesse in Ihrer Einrichtung anstoßen. Davon profitieren nicht nur Kinder mit Behinderung, sondern die ganze Gruppe.

Methoden:

Vortrag/Präsentation, Gespräch/Diskussion, Arbeit in Kleingruppen, Perspektivwechsel, Biografiearbeit und Reflexion der eigenen Praxis.

Rahmen:

Dieses Modul 1 umfasst insgesamt 20 UE (1 UE = 45 Minuten), die sich wie folgt aufteilen:

- M 1.1: Inklusion und gesetzliche Grundlagen - historische und aktuelle Aspekte (6 UE)
- M 1.2: Barrieren aufspüren - Teilhabe ermöglichen (10 UE)
- M 1 Selbstlernzeit (4 UE)

Das Modul I endet mit einem Modulabschluss. Näheres hierzu wird im Seminar bekannt gegeben.

Das Modul 1 ist Teil der Weiterbildung "Kompetenzprofil Inklusion in der Kita: Vielfalt gemeinsam leben", kann aber auch als Einzelfortbildung gebucht werden, ohne an der gesamten Weiterbildung teilzunehmen.

Das Konzept der modular aufgebauten Weiterbildung ist auf Basis der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW, des LVR-Landesjugendamts Rheinland und des LWL-Landesjugendamts Westfalen-Lippe entwickelt.

Sie umfasst insgesamt 88 Unterrichtseinheiten (UE) in Präsenz- und Webseminaren sowie 24 UE Selbstlernzeit. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

[Weitere Informationen zur Weiterbildung "Kompetenzprofil Inklusion".](#)

Hinweis:

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kitas. Vorkenntnisse in Heil- oder Sonderpädagogik sind nicht nötig.

Gemäß Landesrahmenvertrag NRW sind Träger im Rahmen der Basisleistungen I dazu verpflichtet, ihren sozialpädagogischen Mitarbeitenden Angebote zur Aneignung heilpädagogischen Grundwissens zur Verfügung zu stellen. Diese Weiterbildung erfüllt diese Anforderung.

Termin:

12.04.2027 09:00 Uhr - 13.04.2027 16:40 Uhr

Kosten:

280,00 € bzw. 240,00 € für Mitarbeiter:innen in Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Veranstaltungsort:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
www.caritas-essen.de

Referent(inn)en:

Lisa Schubert (Bildung, Erziehung & Betreuung in der frühen Kindheit; Fachberatung für Kinder mit Behinderung; ambulante & stationäre Erziehungshilfe.)

Ansprechpartner:

Lisa Schubert (lisa.schubert@caritas-essen.de, +49 (201) 81028516)

Veranstalter:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH.

Veranstaltungsnummer:

09.000.27